

# Inhalt

[Grün mit Regenbogen? Aber klar!](#)

[Irland als Reiseland](#)

[Planungshilfe für Ihre Reise](#)

[Vorschläge für Rundreisen](#)

## [Wissenswertes über Irland](#)

[Steckbrief Irland](#)

[Natur und Umwelt](#)

[Wirtschaft, Soziales und aktuelle Politik](#)

[Geschichte](#)

[Zeittafel](#)

[Gesellschaft und Alltagskultur](#)

[Architektur, Kunst und Kultur](#)

## [Wissenswertes für die Reise](#)

[Anreise und Verkehr](#)

[Übernachten](#)

[Essen und Trinken](#)

[Outdoor](#)

[Feste und Veranstaltungen](#)

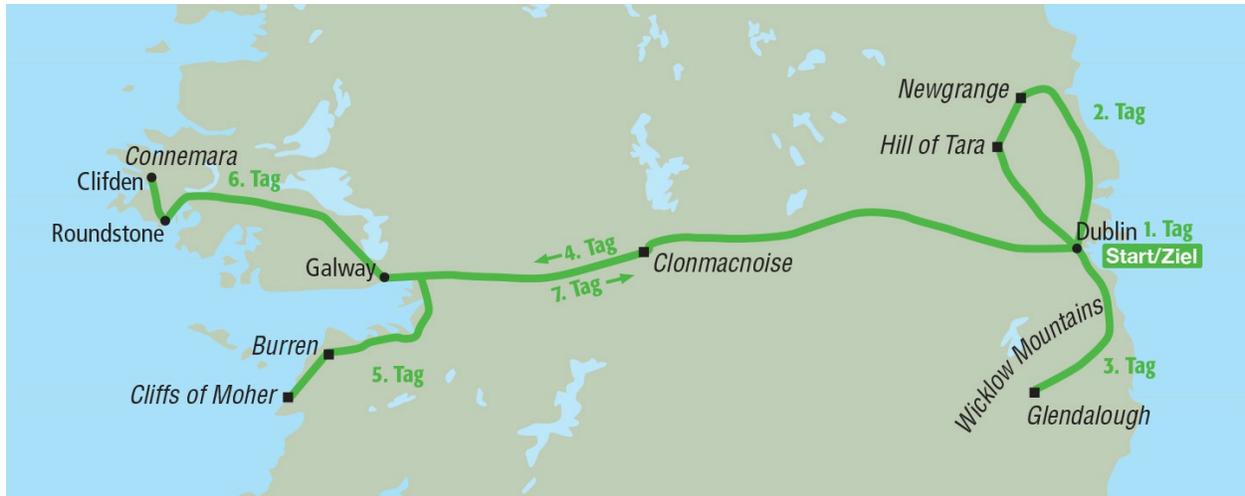
[Reiseinfos von A bis Z](#)

## [Unterwegs in Irland](#)

### [Kapitel 1 – Irlands Osten](#)



**7. Tag:** Am letzten Tag dieser Rundreise geht es wieder zurück nach Dublin (Fahrzeit etwa 2,5 Std.), wo der Nachmittag und der Abend noch voll genutzt werden können – vielleicht verbunden mit einem Besuch im Guinness Storehouse?



[Grafik herunterladen](#)

## ■ Irlands Südwesten (1 Woche)

**1. Tag:** Killarney ist binnen einer halben Stunde zu Fuß erkundet, danach kann man sich einer Pferdekutsche zur obligatorischen Fahrt durch Teile des Nationalparks und zum Muckross House anvertrauen. Oder man steuert das Ross Castle an, von dem aus Bootstouren über die Seen starten.

**2. Tag:** Der Ring of Kerry lässt sich an einem Tag gut meistern (reine Fahrzeit ca. 3,5 Std.), Start- und Zielort ist Killarney.

**3. Tag:** Dieser Tag beginnt mit der Fahrt nach Dingle (etwa 80 Min.), an die sich gleich die Runde über den Sleah Head Drive anschließen kann (reine Fahrzeit etwa 2 Std.).

**4. Tag:** Von Dingle geht es über Killarney nach Süden ins beschauliche Glengarriff (Fahrzeit etwa 2,25 Std.), das vor allem vom Ruhm der Garteninsel Garnish Island zehrt – die man an einem Nachmittag bequem erkunden kann.

**5. Tag:** Dieser Tag dient der Erkundung der Halbinsel Beara (reine Fahrzeit etwa 3 Std.), eventuell inklusive eines Ausflugs auf Dursey Island mit der Seilbahn oder, etwas konventioneller, auf Bere Island mit der Fähre ab Castletownbere, einem aktiven Fischereihafen und der Heimat von MacCarthy's Bar.

**6. Tag:** Ruhiger geht es dann in Baltimore, Clonakilty und Umgebung zu – an einem Tag wird die Südküste Corks erforscht (reine Fahrzeit Glengarriff–Cork etwa 2,5 Std. auf dieser Strecke).

**7. Tag:** Cork City schließlich bildet den quirligen urbanen Abschluss der Tour. Die moderne Stadt bietet Irlands vielleicht besten Markt, eine eigene Biertradition jenseits von

Guinness und ganz viele Gelegenheiten zum Shopping.



[Grafik herunterladen](#)

## Irlands Norden (1 Woche)

- 1. Tag:** Belfast ist längst nicht mehr die Stadt der fliegenden Pflastersteine. Die nordirische Hauptstadt bietet Kultur und Unterhaltung in rauen Mengen. Sehenswert ist besonders Titanic Belfast im Hafen, ein Museum allein für den berühmtesten Eisbergzwischenfall der Geschichte.
- 2. Tag:** Nur eine kurze Strecke nördlich von Belfast warten die Causeway Coast und die Glens of Antrim auf Erkundungswillige, komplett mit Blick bis nach Schottland oder – keine 3 m weit bei Nebel – malerischen Burgruinen am Abgrund und natürlich dem Giant's Causeway (reine Fahrzeit etwa 1,5 Std., weiter nach Derry etwa 1 Std.).
- 3. Tag:** In Derry, oder auch Londonderry, leben die Bevölkerungsgruppen zwar immer noch eher nebeneinander denn miteinander, aber auch hier beschließen sie sich nicht mehr. Eine Rundwanderung auf der vollkommen erhaltenen Stadtmauer lässt – in jeder Hinsicht – tief blicken.
- 4. Tag:** Ab in die Republik und an Irlands wirklich nördlichstes Ende geht es dann in Donegal mit einer Tour über die Halbinsel Inishowen, wo auch Malin Head (reine Fahrzeit ab Derry etwa 1 Std.) zu finden ist. Zur Übernachtung empfiehlt sich das lebendige Letterkenny (reine Fahrzeit ab Malin Head etwa 1,5 Std.).
- 5. Tag:** Das südlichere Donegal steht am nächsten Tag auf dem Programm. Nach einer Fahrt durch die Einsamkeit erreicht man Slieve League, 600 m über dem Atlantik (reine Fahrzeit etwa 2 Std.). Erholen kann man sich anschließend in Donegal Town (Fahrzeit von Slieve League etwa 1 Std.), einer gemütlichen Marktstadt.
- 6. Tag:** Zurück nach Nordirland. Über die Porzellanstadt Belleek und am Lower Lough Erne entlang geht es nach Enniskillen (reine Fahrzeit etwa 1,25 Std.). Von hier aus kann

die Seenplatte mit dem Ausflugsboot erkundet werden oder man macht einfach einen Stadtbummel.

**7. Tag:** Kontrastprogramm am letzten Tag – vor einem die Irische See, hinter einem die Mourne Mountains (reine Fahrzeit von Enniskillen ca. 2,25 Std.). Rauf auf den Berg und die Aussicht bis zur Isle of Man genießen? Oder gemütlich im Silent Valley wandern? Den Abend dann auf jeden Fall im Badeort Newcastle gediegen ausklingen lassen ...



[Grafik herunterladen](#)

## — Irland-Klassik (2 Wochen)

- 1. Tag:** Stadtbesichtigung Dublin.
- 2. Tag:** Tagestour nach Newgrange, Knowth und zum Hill of Tara, die man am besten im Rahmen eines organisierten Ausflugs besucht. Abends Pubtour oder Theatervorstellung in Dublin.
- 3. Tag:** Durch Glendalough und die Wicklow Mountains geht es Richtung Südosten nach Kilkenny (reine Fahrzeit etwa 2,75 Std.).
- 4. Tag:** Bummel durch die fast mittelalterlich erscheinende Stadt Kilkenny, anschließend Weiterfahrt über den Rock of Cashel nach Cork City (reine Fahrzeit etwa 2 Std.).
- 5. Tag:** Besichtigung von Cork City, der lebendigen Metropole des Südwestens.

- 6. Tag:** Irland wie aus dem Bilderbuch findet man in Killarney (reine Fahrzeit ab Cork etwa 1,75 Std.). Mit der Pferdekutsche geht es in den Nationalpark und zum Muckross House. Oder mit dem Boot vom Ross Castle auf eine Tour über die Seen.
- 7. Tag:** Von Killarney fährt man über den Ring of Kerry langsam Richtung Norden. An der Shannonmündung kann man dann die Sonne im Meer versinken sehen (reine Fahrzeit etwa 4,5 Std.).
- 8. Tag:** Auf der Autobahn geht es schneller, aber heute ist der Weg das Ziel, denn über die Cliffs of Moher und quer durch den Burren (oder durch seine Ausläufer entlang der Küste) fährt man gemächlich nach Galway (reine Fahrzeit etwa 5 Std.).
- 9. Tag:** Erkundung von Galway inkl. eines Ausflugs ins beliebte Strandbad Salthill und eines langen Abends in einem oder mehreren der lebendigen Pubs der Studentenstadt.
- 10. Tag:** Ab nach Connemara – von Galway gut zu erreichen, aber doch Welten entfernt. Die Fahrt über Roundstone nach Clifden (reine Fahrzeit etwa 2 Std.) führt durch einsame Moore und an Trommelwerkstätten vorbei. In Clifden kann man dann am Abend auftanken, zahlreiche Restaurants und Pubs laden ein.
- 11. Tag:** Die nächste Etappe führt über Westport nach Sligo (reine Fahrzeit etwa 2,75 Std.) in die Heimat von Irlands Nationaldichter W. B. Yeats. Eine faszinierende Landschaft mit bizarren Bergen direkt am Meer, herrschaftlichen Rebellenlandsitzen und einer gehörigen Portion Kultur in Sligo Town.
- 12. Tag:** Wer meint, mit den Cliffs of Moher schon alles gesehen zu haben, dem wird an den Klippen von Slieve League der Atem stocken ... Erholung verspricht danach Donegal Town, mit Tee, Tweed und Törtchen (reine Fahrzeit etwa 3 Std.).
- 13. Tag:** Über die Grenze nach Nordirland bei der Porzellanstadt Belleek, dann am Lower Lough Erne entlang bis nach Enniskillen (reine Fahrzeit etwa 1 Std.). Von hier aus können die Seen mit dem Boot erkundet werden, alternativ lohnt sich ein Stadtbummel mit Einkehr in einem der zahlreichen Pubs.
- 14. Tag:** Die Tour endet in Belfast, der ›anderen‹ Hauptstadt (reine Fahrzeit ca. 1,5 Std.), heute voll mit Kultur und Unterhaltung. Und mit dem markanten Komplex Titanic Belfast im Hafen, wo man wirklich alles über den Untergang – und vieles über die Stadt selbst – erfährt.



[Grafik herunterladen](#)